

## Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vom 21. Januar 2009 (BGBl. I S. 88)

- Hinweise für Prüfungsteilnehmer/innen -

### RECHTSGRUNDLAGE

Grundlage für das Prüfungsverfahren ist die Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen vom 24.09.2008 (POFP) und die Ausbilder-Eignungsverordnung vom 1. August 2009 (AEVO). Beide Vorschriften erhält der/die Prüfungsbewerber/in spätestens mit dem Zulassungsschreiben der Kammer oder auf Anfrage.

### ZULASSUNG UND ORGANISATION

Das IHK-Prüfungsverfahren beginnt mit der Zulassung (siehe auch §8 POFP) des/der Antragstellers/in zur Prüfung.

Mit dem Eingang der Anmeldung zur Prüfung bei der IHK Fulda wird gemäß der Gebührenordnung der IHK (§4.1 GO und §11 POFP) die Prüfungsgebühr fällig. Unabhängig davon, ob der/die Antragsteller/in an der Prüfung teilnimmt, oder nicht.

Die Prüfung wird in Absprache mit dem Lehrgangsträger gegen Ende des Vorbereitungslehrganges organisiert. Über die Organisation der Prüfung und die Prüfungstermine wird der/die Prüfungsteilnehmer/in nach seiner/ihrer Anmeldung rechtzeitig vorher schriftlich von der IHK informiert.

### GLIEDERUNG DER PRÜFUNGEN

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil (§4 AEVO).

#### Schriftliche Prüfung

In der schriftlichen Prüfung soll der/die Prüfungsteilnehmerin aus den Handlungsfeldern (§§ 2, 3 VAEVO) fallbezogene Aufgaben bearbeiten. Die Bearbeitungszeit für die schriftlichen Aufgaben umfasst 180 Minuten (§4.2 AEVO). Als Hilfsmittel für die Bearbeitung der schriftlichen Aufgaben ist das Buch „Ausbildung und Beruf“ (Herausgeber ist das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie), ArbG in unkommentierter Ausgabe (z. B. Beck-Texte) in der jeweils aktuellsten Auflage sowie nichtprogrammierbarer Taschenrechner zugelassen. Das Buch wird nicht von der IHK gestellt und ist von jedem/r Teilnehmer/in selber mitzubringen.

## **Praktische Prüfung**

Im Rahmen der praktischen Prüfung präsentiert der/die Prüfungsteilnehmer/in dem Prüfungsausschuss eine von ihm/ihr ausgewählte Ausbildungssituation (§4.3 AEVO). In dem anschließenden Prüfungsgespräch soll der/die Teilnehmer/in insbesondere die Kriterien für die Auswahl und die Gestaltung der Ausbildungssituation begründen. Die praktische Prüfung umfasst insgesamt (Präsentation und Gespräch) max. 30 Minuten. Die Ausbildungssituation ist in Form einer schriftlichen Ausarbeitung (Entwurf/Dokumentation) von dem/der Prüfungsteilnehmer/in zu dokumentieren. Drei Exemplare der Dokumentation (Entwurf) müssen spätestens acht Tage vor dem Termin der praktischen Prüfung (Präsentation) bei der IHK Fulda abgegeben werden. Der Abgabetermin wird dem/der Prüfungsteilnehmer/in mit der Einladung zur Prüfung mitgeteilt.

Für die Präsentation steht dem/der Prüfungsteilnehmer/in ein Overheadprojektor, Flipchart und Pinnwand zur Verfügung.

Über die Termine der Prüfung wird der/die Prüfungsteilnehmer/in frühzeitig informiert. Die praktische Prüfung findet nach der Auswertung der schriftlichen Prüfung statt. Die schriftliche Prüfung wird im Gebäude der IHK organisiert. Eine mündliche Ergänzungsprüfung für den Ausgleich mangelhafter Leistungen im schriftlichen Prüfungsteil ist nicht vorgesehen.

## **BESTEHEN DER PRÜFUNG**

Die Prüfung ist bestanden, wenn im schriftlichen und praktischen Prüfungsteil mindestens ausreichende Leistungen erbracht wurden (§23.3 POFP). Über das Ergebnis der beiden Prüfungsteile wird der/die Prüfungsteilnehmer/in unmittelbar nach der praktische Prüfung (letzter Prüfungsteil) durch den Prüfungsausschuss informiert (§23.3 POFP).

## **ABSCHLUSS DER PRÜFUNG**

Das Prüfungsverfahren ist abgeschlossen, wenn der/die Prüfungsteilnehmer/in von der IHK Fulda das Ergebnis schriftlich mitgeteilt bekommt. In der Regel geschieht dies nach dem Termin der praktischen Prüfung.

Erst dann, nach dem Ende des Prüfungsverfahrens, kann der/die Prüfungsteilnehmer/in bei der IHK Fulda persönlich Einsicht in seine/ihre Prüfungsunterlagen beantragen und dafür mit der Kammer einen Termin vereinbaren (§28 POFP).

Der/Die Prüfungsteilnehmer/in kann innerhalb von 1 Monat nach dem Ende des Prüfungsverfahrens Widerspruch gegen die Entscheidung des Prüfungsausschusses bei der IHK Fulda einlegen (§26 POFP). Der Widerspruch muss schriftlich eingelegt werden und substantiell begründet sein.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der beiden Prüfungsteile erhält der/die Prüfungsteilnehmer/in von der IHK ein Prüfungszeugnis.

## **WIEDERHOLUNG DER PRÜFUNG**

Eine insgesamt nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden. Positive Ergebnisse einzelner Prüfungsteile können innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Prüfungsverfahrens auf Antrag bei Wiederholungsprüfungen angerechnet werden (§26 POFP).

## PRÜFUNGSgebÜHREN

Gemäß der GO der IHK Fulda beträgt die Prüfungsgebühr 130,00 EURO.

Die Prüfungsgebühr ist in den Lehrgangsgebühren der Lehrgangsanbieter nicht enthalten.

## VORBEREITUNGSLEHrgÄNGE UND ANBIETER

Die Industrie- und Handelskammer Fulda organisiert selber keine Vorbereitungslehrgänge. Wann von wem und zu welchen Konditionen (Lehrgangsgebühr) ein Vorbereitungslehrgang für eine IHK-Fortbildungsprüfung angeboten wird, kann bei den nachfolgend aufgeführten Trägern erfragt werden.

### Educationcenter BBZ GmbH

Goerdelerstraße 139  
36100 Petersberg  
Tel.: 0661/6208-0  
Fax: 0661/6208-99  
Internet: <http://www.educationcenter-bbz.de>  
e-mail: [info@educationcenter-bbz.de](mailto:info@educationcenter-bbz.de)

### Handelsschule Herrmann

Rabanusstraße 40 – 42  
36037 Fulda  
Tel.: 0661/90272-0  
Fax: 0661/90272-19  
Internet: <http://www.privahandelsschule.de>  
e-mail: [info@privahandelsschule.de](mailto:info@privahandelsschule.de)

### Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH

Akademie Fulda  
Daimler-Benz-Straße 10  
36039 Fulda  
Tel.: 0661/679309-0  
Fax: 0661/679309-29  
Internet: <http://www.faw.de>  
e-mail: [fulda@faw.de](mailto:fulda@faw.de)

### Gefahrgutservice-Osthessen GmbH

Fritz-Allard-Straße 3  
36148 Kalbach  
Tel.: 06655/740 965  
Fax: 06655/740 969  
Internet: <http://www.gefahrgutservice-osthessen.de>  
e-mail: [info@gefahrgutservice-osthessen.de](mailto:info@gefahrgutservice-osthessen.de)

### Ausbildung für Ausbilder

#### Wolfram Küper & Team

Am Honigberg 30  
36041 Fulda  
Tel.: 0661/249 457  
Fax: 0661/3802 376  
Internet: [www.ausbildungfuerausbilder.de](http://www.ausbildungfuerausbilder.de)  
e-mail: [ausbildereignung@web.de](mailto:ausbildereignung@web.de)

#### FATZ GmbH

Frankfurter Straße 129  
36043 Fulda  
Tel.: 0661/9425 6960  
Fax: 0661/9425 8236  
Internet: [www.fatz-fulda.de](http://www.fatz-fulda.de)  
e-mail: [info@fatz-fulda.de](mailto:info@fatz-fulda.de)

IHK-Servicenummer: 0661/284-13

\*Frau Sigrid Borek\*